

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 289.

Montag den 17. December 1888.

(5544—2) Nr. 12 366.

## Kundmachung

Vom ersten Semester des Schuljahres 1888/9 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbeziehung:

1.) Der erste Platz der Franz Demschatschen Studentenstiftung jährlicher 57 fl. 75 kr., deren Genuss, von der I. Gymnasialklasse angefangen, auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Auf dieselbe haben studierende Jünglinge, welche in der Stadt Krainburg geboren sind, Anspruch.

Die Verleihung steht dem jeweiligen Stadtpfarrer in Krainburg mit dem Kirchenvorsteher zu.

2.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium beschränkten Johann Dimitschen Studentenstiftung jährlicher 50 fl. 20 kr., auf welche

- a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft,
- b) Studierende aus dem Dorfe Podgier und
- c) Studierende aus der Pfarre Mannsburg

Anspruch haben. Die Präsentation steht dem Schriffr'schen Canonicus gemeinschaftlich mit dem Pfarrer in Mannsburg zu.

3.) Der erste und zweite Platz der Josef Duller'schen Studentenstiftung jährlicher 109 fl. 60 kr., welche unbeschränkt schon von der Volksschule und bedingungsweise selbst nach vollendeten Studien bis zum Erhalte eines Adjutants oder Gehaltens genossen werden kann.

Auf dieselbe haben nur jene Jünglinge Anspruch, welche in gerader Linie von den Geschwistern des Stifters abstammen.

Die Präsentation steht dem ältesten aus der Duller'schen Abstammung zu.

4.) Die Josef Globočnik'sche Studentenstiftung III. jährlicher 43 fl. 10 kr., welche nach zurückgelegter Volksschule am Gymnasium oder in der Realschule oder an der Lehrerbildungsanstalt genossen werden kann.

- a) die Verwandten,
- b) Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters,
- c) die aus der Zirklicher Pfarre gebürtigen Studierenden, endlich
- d) arme, aus Krainburg gebürtige Studierende.

Die Präsentation steht der Gymnasial-Vorsteherung in Laibach zu.

5.) Die auf die Mittelschulen in Krain beschränkte Michael Gregorich'sche Studentenstiftung jährlicher 148 fl. 28 kr.

Anspruch auf dieselbe haben studierende Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters und in Ermanglung solcher arme Studierende aus dem Gerichtsbezirke Landstraß in Unterkrain.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

6.) Der zehnte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Kallister'schen Studentenstiftung jährlicher 240 fl.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise im Adelsberger Bezirke (wie er 1864 mit den Pfarren Neudorf, Slavina, Dorn, St. Peter, Rosana, Madanjeslo, Mautersdorf und Mautersdorf bestand) gebürtige arme studierende Jünglinge, sodann solche in Krain gebürtige überhaupt.

7.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthias Kodela'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr.

Auf dieselbe haben Schüler aus des Stifters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch.

8.) Die Sebastian Kocail'sche Studentenstiftung jährlicher 80 fl., auf welche Verwandte des Stifters, insbesondere jene, welche den Namen Kocail führen, Anspruch haben.

9.) Die Johann Kraslowitsch'sche Studentenstiftung jährlicher 67 fl. 6 kr., welche nach absolvirtem Gymnasium nur für Jus oder Medicin Studierende bestimmt ist.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung ist die Stiftung abwechselnd das einmal an einen armen Studierenden aus Sachsenfeld in Steiermark, das anderemal an einen armen Studierenden aus Laibach, und zwar vorzugsweise aus der Pfarre St. Peter zu vertheilen.

10.) Der zweite Platz der Thomas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 40 fl. 80 kr., welche von der V. Gymnasialklasse angefangen und auch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

11.) Der erste und zweite Platz der auf die I. bis einschließend VI. Gymnasialklasse beschränkten Valentin Kus'schen Studentenstiftung je jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung bezüglich des ersten Platzes ein aus der Stadt Stein gebürtiger Studierender, bezüglich des zweiten Platzes aber

alternativ Studierender aus der Pfarre Frazslau und aus der Pfarre Laufen, suppletorisch jene aus Stein.

12.) Der erste Platz der auf das Gymnasium und die theologischen Studien beschränkten Georg Lenkowitz'schen Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 10 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende überhaupt, welche Priester zu werden gedenken.

13.) Der sechste Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Martin von Lamb und Schwarzeneberg'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben Aelteste des Stifters, in deren Abgang arme Schüler aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Zabria.

14.) Der zweite Platz der Franz Metelko'schen Studentenstiftung jährlicher 76 fl. 2 kr., welche nach Vollendung der 2. Volksschulklasse unbeschränkt ist.

Anspruch auf dieselbe haben gut gestittete und fleißig studierende, vom Lande gebürtige Knaben aus des Stifters Verwandtschaft und bei deren Abgang aus der Pfarre St. Kanzian bei Gutenwert oder aus einem in dieser Pfarre liegenden Orte.

Die Präsentation steht dem Gymnasial-Lehrkörper in Laibach zu.

15.) Der erste Platz der vom Gymnasium an auf die Studien in Laibach beschränkten Polidor Montegnana'schen Studentenstiftung jährlicher 73 fl. 78 kr., auf welche Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben.

16.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Franz Oblak'sche Studentenstiftung jährlicher 129 fl. 26 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters und in deren Ermanglung ein in Laibach gebürtiger und dahin zuständiger armer Studierender ohne Unterschied der Religion.

17.) Die Michael Dmerja'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche Studierende in Laibach vorzugsweise aus des Stifters Verwandtschaft Anspruch haben.

18.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Behara'sche Studentenstiftung jährlicher 159 fl.

- a) Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenschaft,
- b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und
- c) Kinder und Nachkommen seiner anderen Blutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

19.) Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18ten Lebensjahre beschränkten Christoph Planek'schen Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr., auf welche studierende Bürgersöhne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung solche aus Laibach Anspruch haben.

20.) Die von der ersten Schulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 33 fl. 63 kr., auf welche Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben.

21.) Der erste Platz der ersten Anton Raab'schen Studentenstiftung jährlicher 116 fl. 60 kr., auf welche vom Anfange der IV. bis Ende der VI. Gymnasialklasse studierende Bürgersöhne aus Laibach Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

22.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr.; auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

23.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthäus Rautner'schen Studentenstiftung jährlicher 101 fl. 38 kr.

- a) Studierende aus der Verwandtschaft,
- b) Studierende aus dem Markte Watsch,
- c) Studierende aus der Pfarre Watsch,
- d) Söhne der Untertanen des Graf Lamberg'schen Canonicates, endlich
- e) Studierende aus Krain überhaupt.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Consistorium in Laibach zu.

24.) Die auf die sechs ersten Gymnasialklassen beschränkte Anton Freiherr von Rosetti'sche Studentenstiftung jährlicher 20 fl., auf welche Studierende überhaupt Anspruch haben.

25.) Der fünfte Platz der, von der ersten Mittelschulklasse angefangen, auf keine Studienabtheilung beschränkten Jakob von Schellenburg'schen Studentenstiftung jährlicher 49 fl. 94 kr.

Anspruch auf dieselbe haben vor allem die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborenen Hoffstetter, in deren Ermanglung in den k. k. österr. Erblanden und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

26.) Der zweite Platz der Josef Schifferer von Schifferstein'schen Studentenstiftung jährlicher 140 fl., welche vom Gymnasium an noch in der Theologie genossen werden kann, bis der Stiffling einen Seminarplatz dieser Stiftung erhält. Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters und in deren Ermanglung Studierende, die aus der Stadt Krainburg gebürtig sind und die überdies beabsichtigen, sich seinerzeit den theologischen Studien und dem geistlichen Stande zu widmen.

27.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthäus Schigaur'schen Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 50 kr.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Verwandte des Stifters, und zwar vorerst jene väterlicherseits und dann in Ermanglung derselben mütterlicherseits,
- b) Studierende aus der Gemeinde St. Veit bei Wippach und
- c) Studierende aus dem Bezirke Wippach.

Die Präsentation steht dem Pfarrvikar von St. Veit bei Wippach zu.

28.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei hiezu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Mathias Sluga und Jakob Baupertitsch im bestandenem Bezirke Männdorf sind.

29.) Der erste Platz der auf das Gymnasium in Laibach auf die Dauer von 6 Jahren beschränkten Friedrich Skerpin'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 36 kr.

Auf dieselbe haben ehelich geborene, für die Studien geeignete Jünglinge aus der Familie Skerpin männlicher und weiblicher Linie, jedoch mit vorzugsweiser Bedachtnahme auf die männliche Linie, und in Ermanglung von Verwandten Studierende aus der Stadt Stein Anspruch.

30.) Der zweite und dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten, wohl aber hauptsächlich für Fachstudien bestimmten Alexander Sormann'schen Studentenstiftung je jährlicher 196 fl. 50 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Pfarrgemeinde Zirklach, in Ermanglung solcher Studierende aus den benachbarten Pfarrgemeinden.

31.) Der fünfte, sechste und zweiundzwanzigste Platz der Johann Stampf'schen Studentenstiftung I. a. jährlicher 50 fl., der vierte und eilfte Platz derselben Studentenstiftung II. a. jährlicher 100 fl., und der sechste Platz der genannten Stiftung III. a. jährlicher 200 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende, beziehungsweise in der Ausbildung begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist, und welche zugleich Gottscheer Landesfinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenem Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur und technische Hochschule, mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten,
- c) an deutschen Forst- und Ackerbauhöfen, und
- d) an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

32.) Der vierte Platz der Anton Thalnitzer von Thalberg'schen Studentenstiftung jährlicher 103 fl. 66 kr., welche nach absolvirtem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Zum Genusse dieser Stiftung sind vorzugsweise Abkömmlinge der Schwestern des Stifters,

dann andere Aspiranten im fürstbischöflichen Knabenseminare (Aloisianum) zu Laibach berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domcapitel zu.

33.) Die Maria Tomc'sche, auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkte Studentenstiftung jährlicher 65 fl., auf welche Verwandte, in deren Ermanglung arme Schüler des Laibacher Gymnasiums Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht der Gymnasial-Direction in Laibach zu.

34.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Thaler von Neuthal'schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., auf welche vorzugsweise Verwandte des Stifters und seiner Gattin, geborenen Bosarelli, in Ermanglung solcher andere arme Studierende Anspruch haben.

35.) Die Stiftung II. Unbekannt jährlicher 40 fl., auf welche Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben.

36.) Die Domdechant Georg Polc'sche Studentenstiftung jährlicher 38 fl.

- a) bei Verwandten von der 2. Volksschulklasse bis zur Vollendung der Studien,
- b) bei Nichtverwandten von der 3. Volksschulklasse, beziehungsweise von der 1ten Gymnasialklasse bis zur Vollendung der 8. Gymnasialklasse beschränkt.

Anspruch auf dieselbe haben:

- 1.) eheliche Nachkömmlinge des Bruders des Stifters Michael Polc;
- 2.) in Ermanglung solcher andere dem Stifter verwandte;
- 3.) in Ermanglung derselben die in der Pfarre Kronau (zunächst im Dorfe Burzen) gebürtige, in Abgang solcher
- 4.) Oberkrainer.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Kronau zu.

37.) Die auf die IV., V. und VI. Gymnasialklasse beschränkte Johann Jobst Weber'sche Studentenstiftung jährlicher 93 fl. 20 kr., auf deren Genuss arme Bürgersöhne aus Laibach Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

38.) Der erste Platz der Andreas Weissel'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.

Diese Stiftung kann nach absolvirtem Gymnasium nur mehr in der Theologie genossen werden.

Zum Genusse sind berufen Studierende aus der Weissel'schen oder Gorianc'schen Bekanntschaft, und in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

39.) Die Friedrich von Weitenhiller'sche, auf die sechste Gymnasialklasse beschränkte Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr., auf welche gut studierende Schüler der 6. Gymnasialklasse Anspruch haben.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungs-Zeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern und, falls sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegen, die Bewerber aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob die Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden

bis Ende December 1888 im Wege der vorgesehnten Studien-Directionen hieher einzubringen.

R. I. Landesregierung. Laibach am 27. November 1888.

(5524—2) Nr. 12 166.

## Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Befassungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juni 1889 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinlegung gegen das Verändern der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Zirknitz	Voitsch	7. November 1888, Z. 10 971.
2	Otof	Laas	14. " 1888, Z. 11 387.
3	Buschinsdorf	Möttling	14. " 1888, Z. 11 394.
4	Tscheplach	Tschernembl	21. " 1888, Z. 11 454.
5	Damels	Tschernembl	21. " 1888, Z. 11 573.
6	Srib	Reinits	28. " 1888, Z. 11 805.
7	Retze	Reinits	28. " 1888, Z. 11 806.



# Anzeigebblatt.

(4966—1) Nr. 9038, 9039, 9040.

## Erinnerung

an Johann Friedel, Johann Kle-  
menz und N. Revulavitsch, resp.  
deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach  
wird den Johann Friedel, Johann Kle-  
menz und N. Revulavitsch, respective  
deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit  
erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-  
richte Josefine Biatowsky, früher verw.  
Kochier, Realitätenbesitzerin zu Laibach  
am Brühl Nr. 27, die Klagen de praes.  
23. October 1888, Zahl 9038, 9039 und  
9940, pcto. Erziehung der Realitäten  
Eml.-Nr. 604, 605 und 609 der Cata-  
stralgemeinde Tinnauvorstadt hierge-  
richts eingebracht, worüber zur summari-  
schen Verhandlung unter den Folgen des  
§ 18 des Summarpatentes die Tagsetzung  
auf den

4. Februar 1889,  
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts an-  
geordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-  
wesend sind, so hat man zu deren Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn  
Dr. Anton Pfefferer, Hof- und Gerichts-  
advocat in Laibach, als Curator ad ac-  
tum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem  
Ende verständigt, damit sie allenfalls  
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich  
einen andern Sachwalter bestellen und  
diesem Gerichte namhaft machen, über-  
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
schreiten und die zu ihrer Vertretung  
erforderlichen Schritte einleiten können,  
widrigens diese Rechtsfache mit dem auf-  
gestellten Curator nach den Bestimmun-  
gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-  
den, und die Beklagten, welchen es übri-  
gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch  
dem benannten Curator an die Hand zu  
geben, sich die aus einer Verabstimmung  
entstehenden Folgen selbst beizumessen  
haben werden.

Laibach am 27. October 1888.

(5419—1) St. 5727.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih  
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Andreja Hočevarja iz  
Malih Lasič (po pooblaščenju gosp.  
N. Lenčeku, c. kr. notarja v Velikih  
Lasičah) dovoljuje se izvršilna dražba  
Andreju Mramorju lastnega, sodno na  
450 gold. cenjenega zemljišća vložna  
štev. 297 katastralne občine Turjak  
v Malih Lasičah.

Za to se določujeta dva dražbena  
dneva, prvi na dan

8. januarja

in drugi na dan

5. februvarja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s pristavkom, da se  
bode to posestvo pri prvem roku le  
za ali čez cenitveno vrednost, pri  
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo  
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
ponudbo 10% varščine v roke draž-  
benega komisarja položiti, cenitveni  
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-  
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih  
Lasičah dne 28. oktobra 1888.

(5431—1) St. 6138.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu  
naznanja:

Na prošnjo Antona Uraniča (po  
dr. Pirnatu iz Kamnika) ponovi se  
izvršilna dražba Francetu Bedénku

lastnega, sodno na 2519 gold. 40 kr.  
cenjenega zemljišća vložna štev. 104  
katastralne občine Peč brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena  
dneva, in sicer prvi na dan

10. januarja

in drugi na dan

12. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s pristavkom, da se  
bode to zemljišće pri prvem roku le  
za ali čez cenitveno vrednost, pri  
drugem roku pa tudi pod to vred-  
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
ponudbo 10 proc. varščine v roke  
dražbenega komisarja položiti, cenit-  
veni zapisnik in zemljeknjižni izpisek  
razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu  
dne 12. novembra 1888.

(5212—1) St. 7446.

## Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Li-  
tiji se naznanja:

Na prošnjo gospoda Ivana Wako-  
nigga iz Šmartna se je z odlokom  
od 6. avgusta 1888, štev. 5391, na  
26. septembra in 26. oktobra t. l. do-  
ločena, potem pa vstavljena izvršilna  
dražba posestva Janeza Saksa iz  
Šmartna vložna štev. 166 zemljiške  
knjige katastralne občine Šmartno,  
cenjenega na 800 gold. brez pristoj-  
stva, vnovič določila na

9. januarja in na

12. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne  
20. oktobra 1888.

(5616—1) St. 8215.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-  
vici naznanja:

Na prošnjo Janeza Butkoviča (po  
dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna  
dražba Francu Hribarju lastnega, sodno  
na 70 gl. cenjenega zemljišća vložna  
štev. 650 katastralne občine Sv. Križ  
v Sv. Križu.

Za to se določuje dražbeni dan na

19. decembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem  
sodišči v sobi c. kr. sodnika s pristav-  
kom, da se bode to zemljišće pri  
tem roku tudi pod to vrednostjo od-  
dalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
ponudbo 10% varščine v roke draž-  
benega komisarja položiti, cenitveni  
zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-  
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-  
vici dne 20. novembra 1888.

(5472—1) St. 10936.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki  
naznanja, da se je na prošnjo Ja-  
neza Kapelleta iz Metlike proti An-  
tonu Bajuku iz Svržak št. 8 v izter-  
janje terjatve 262 gold. s pr. z odlo-  
kom dne 4. oktobra 1888, št. 7952, na  
10. novembra in 14. decembra 1888  
določena izvršilna dražba nepremak-  
ljivega posestva vložna štev. 54 zem-  
ljiške knjige katastralne občine Ro-  
zalnica in vložna štev. 93 katastralne  
občine Slamna Vas predstavila.

Za to izvršitev odredjena sta dva  
roka, in sicer prvi na

10. januarja

in drugi na

9. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to posestvo pri prvem roku le za ali  
nad cenilno vrednost, pri drugem pa  
tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek  
iz zemljiške knjige se morejo v na-  
vadnih uradnih urah pri tem sodišči  
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki  
dne 3. novembra 1888.

(5528—1) St. 10490, 10580, 10594,  
10765.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem  
naznanja:

Vložili so pri tem sodišči tožbe  
za priznanje priposestovanja zemljišč  
in sicer:

1.) Jože Bajc iz Malega Korena  
štev. 9 proti Katri Maznik iz Kržišč  
zaradi vlož. št. 219 davčne občine Po-  
vršje;

2.) Jože Lekše iz Sela proti Mar-  
tinu Srovincu iz Jarčeka zaradi vlož.  
št. 262 davčne občine Bučka;

3.) Janez Bezjak iz Libelja proti  
Ani Božič zaradi vlož. št. 186 davčne  
občine Ravno in

4.) Neža Rak iz Rovišč štev. 48  
proti Valentinu Pavkoviču iz Vrha  
zaradi vlož. št. 27 davčne občine Stu-  
denec, ter so se postavili toženim in  
njih pravnim naslednikom in dedičem,  
vsi nepoznatega bivališča, ad 1. Tone  
Tomazin iz Raškega Vrha; ad 2. An-  
ton Komlanc iz Bučke; ad 4. Franc  
Levstik iz Brezja; ad 4. Jože Lisec  
iz Rovišč skrbnike na čin in določil  
se je v obravnavo narók na

19. januarja 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem  
dne 9. decembra 1888.

(4790—1) St. 8690.

## Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani  
naznanja Antonu Rössmannu in nje-  
govim nepoznanim pravnim nasled-  
nikom, da se je vsled dne 13. oktobra  
1888, št. 8690, vložene tožbe Marije  
Tome iz Begunj, okraj Radoljski, proti  
Antonu Rössmannu in njegovim ne-  
poznanim pravnim naslednikom zaradi  
priznanja lastninske pravice potom  
priposestovanja gledé zemljišća vložna  
št. 212 kranjskih deželnih zemljiških  
knjig, obstoječega iz parc. štev. 133  
katastralne občine Otok, v skrajšano  
obravnavo določil dan na

7. januarja 1889

ob 10. uri dopoludne, in da se je to-  
ženim dr. Anton Pfefferer, odvetnik v  
Ljubljani, kuratorjem ad actum po-  
stavil.

Toženi se torej pozivljajo, da naj  
k razpravi ali sami pridejo ali ka-  
kega pooblaščenca posljejo ali pa  
njim postavljenemu kuratorju pripo-  
močke za obravnavo o pravem času  
izročé, ker se bo sicer stvar le s ku-  
ratorjem samim obravnavala in na  
podlagi obravnave spoznalo, kar je  
pravo.

V Ljubljani dne 16. oktobra 1888.

(5440—3) St. 9876.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
naznanja:

Jože Stern, posestnik iz Zaloga,  
je proti Tomažu Golobu, Janezu in  
Marijani Stern, Mariji Störn, rojeni  
Kern, Vrbanu Meškotu, Alojziju ba-  
ronu Apfaltrernu in Janezu Ravni-  
karju, oziroma njihovim pravnim na-  
slednikom neznanega bivališča, tožbo  
de praes. 31. oktobra 1888, št. 9876,  
zaradi priznanja zastaranja zemljišća  
vložna štev. 17 davčne občine Zalog,  
zavarovanih terjatev Tomaža Goloba,  
Janeza in Marijane Stern, Marije Störn,  
rojene Kern, Vrbanu Meškota, Alojzija  
barona Apfaltrerna in Janeza Ravni-  
karja pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje  
da bivajo in mu tudi njihovi pravni  
nasledniki znani niso, se jim je na  
njihovo škodo in njihove troške za to  
pravdno reč Janez Kvas iz Zaloga  
skrbnikom postavil in se mu tožbe,  
čez katere se je v skrajšano razpravo  
dan določil na

21. decembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji,  
vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
dne 2. novembra 1888.

(5441—3) St. 9878.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
naznanja:

Simon Verhovnik iz Stovnika je  
proti Andreju Drolkatu in njegovim  
neznanim pravnim naslednikom tožbo  
de praes. 31. oktobra 1888, št. 9878,  
zaradi pripoznanja priposestovanja  
zemljišća vložna št. 109 davčne občine  
Kozije pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje  
da biva in mu tudi njegovi pravni  
nasledniki znani niso, se mu je na  
njegovo škodo in njegove troške za to  
pravdno reč Florijan Preklet skrbni-  
kom postavil in se mu tožba, čez ka-  
tero se je dan v skrajšano razpravo do-  
ložil na

21. decembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči,  
vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
dne 2. novembra 1888.

(5442—3) St. 9879.

## Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
naznanja:

Janez Plevel iz Most je proti An-  
dreju Plevelu in njegovim neznanim  
pravnim naslednikom tožbo de praes.  
31. oktobra 1888, št. 9879, zaradi pri-  
znanja priposestovanja zemljišća vložna  
štev. 1 davčne občine Moste pri tem  
sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje  
da biva in mu tudi njegovi pravni  
nasledniki znani niso, se mu je na  
njegovo škodo in njegove troške za to  
pravdno reč Jože Kopic iz Most  
skrbnikom postavil in se mu tožba,  
čez katero se je v skrajšano raz-  
pravo določil dan na

21. decembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči,  
vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
dne 2. novembra 1888.

(5439—3) St. 10188.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
naznanja:

Jakob Ciperle, posestnik iz Brega,  
je proti Janezu Lampretu in Marijani  
Lampret, rojeni Ravnikar, oziroma  
njunim neznanim pravnim nasledni-  
kom, tožbi de praes. 9. novembra 1888,  
št. 10188, zaradi priposestovanja zem-  
ljišća vložna štev. 94 davčne občine  
Nasovče in izbrisa na tem posestvu  
vknjiženih terjatev Marijane Lampret  
iz ženitovanjske pogodbe v znesku od  
240 gl. in 60 gl. pri tem sodišči  
vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da  
bivata in mu tudi njuni pravni na-  
sledniki znani niso, se jima je na  
njuno škodo in njune troške za to  
pravdno reč Janez Stupar iz Nasovč  
skrbnikom postavil in se mu tožbi,  
čez kateri se je v redno ustno raz-  
pravo določil dan na

21. decembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči,  
vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku  
dne 13. novembra 1888.



(5537—1) Nr. 25 408.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ivan Gruden (durch Dr. Papež) die executive Versteigerung der dem Michael Božlep von Plešivice Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1068 fl. und 160 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 696 und 695 der Catastralgemeinde Brezovica sammt dem auf 13 fl. 75 kr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner und den  
9. Februar 1889,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wurde den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Sluga von Laibach und Helena Rovšak von Laibach Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid zugestellt.

Laibach am 6. November 1888.

(4832—1) Nr. 5793.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorſtehung zu Verdice die executive Versteigerung der dem Anton Stefančič von Jablanitz Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 872 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 15 der Catastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner

und die zweite auf den

15. Februar 1889,

jedeſmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 22. September 1888.

(5538—1) St. 25 221.

**Oklic.**

Na prošnjo Franceta Ferkola iz Bezovika (po dr. Tavčarji) vrsila se bode izvršilna dražba zemljišča Janezu Virantu iz Medvedce št. 3 lastnega, vlož. št. 113 katastralne občine Velike Lipljene, cenjenega na 2382 gold. 90 kr., dne

9. januarja in

9. februvarja 1889,

vselej dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenilno vrednostjo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek lež v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. novembra 1888.

(5261—1) St. 6032.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja, da se s tukajšnjim odlokom dne 21. oktobra 1888, št. 3283, s pravico ponovljenja ustavljeni dražbi Franc Razporjevih zemljišč vložna št. 381 in 382 katastralne občine Vrhpolje na prošnjo Andreja Zajca iz Predgriz na dan

8. januarja in

8. februvarja 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom ponovite.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 31. oktobra 1888.

(5469—1) St. 9808.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez obnovljeno tožbo Nikota Žuglja iz Krvavčjega Vrha (po Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Krašovcu iz Rozalnice št. 17 zaradi 280 gld. s pr. razprava v sumarnem postopku na dan

17. januarja 1889

odločila, in se je prepis tožeb vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške vročil skrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike.

Toženec naj se omenjeni dan samtu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa vroči svoja pisma o pravem času skrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. oktobra 1888.

(5470—1) St. 10 359.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Kočevarja iz Bojanje Vasi št. 11 proti Martinu Horvatu in Janezu Golobiču iz Bereče Vasi v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom dne 17. oktobra 1888, št. 10 359, dovolila izvršilna dražba na 170 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 248 in 277 zemljiške knjige katastralne občine Businja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

11. januarja

in drugi na

14. februvarja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. oktobra 1888.

(5471—1) St. 10 618.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Sustersiča (pooblaščenec Janeza Miheliča iz Semiča) proti Mariji Miheliči iz Semiča št. 14 v izterjanje terjatve 100 gld. s pr. z odlokom dne 24. oktobra 1888, št. 10 618, dovolila izvršilna dražba na 460 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 79 zemljiške knjige katastralne občine Semič.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

11. januarja

in drugi na

14. februvarja 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1888.

(5424—1) St. 4966.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Pavla Bregarja iz Roba št. 3 proti Antonu Perhajnu iz Malega Osolnika v izterjanje terjatve 225 gold. s pr. iz poravnave dne 15. aprila 1887, št. 2178, dovolila izvršilna dražba na 1246 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 103 zemljiške knjige katastralne občine Osolnik.

Za to določujeta se dva róka, in sicer prvi na

15. januarja

in drugi na

15. februvarja 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. septembra 1888.

(5527—1) St. 10 095.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Rumpreta z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pahletu lastnega, sodno na 1910 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 264 davčne občine Krško, na 300 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 53 davčne občine Ravno in prikljine v vrednosti 212 gld.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na

9. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 9. novembra 1888.

(5526—1) St. 10 326.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jarneja Siseca iz Sv. Primoža (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Hilariju Iljašu lastnega, sodno na 1380 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 102 davčne občine Hubanjica, ležečega na Prevolah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na

9. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 17. novembra 1888.

(5423—1) St. 5309.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Grudna iz Velikih Lasič št. 6 se z odlokom z dne 8. januarja 1888, št. 82, na dan 4. maja 1888 odločena, z odlokom z dne 4. maja 1888, št. 2572, s pravico ponovljenja ustavljeni druga izvršilna dražba nepremičnine Antona Rugarja iz Roba hišna št. 3, vpisana pod vložno št. 65 katastralne občine Selo, ponovljuje določi na dan

15. januarja 1889

dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. oktobra 1888.

(5420—1) St. 5765.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antonije Milavec, omožene Stergulec iz Čerknice, se z odlokom z dne 10. julija 1888, št. 3592, na dan 2. oktobra in 30. oktobra 1888 odločene, z odlokom z dne 30. septembra 1888, št. 5242, s pravico ponovljenja ustavljene eksekutivne dražbe nepremičnin Matevža Usnika iz Krvave Peči št. 14, vpisanih v vložnih št. 11, 13 in 14 katastralne občine Krvava Peč, ponovljuje določijo na dan

8. januarja in

5. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 31. oktobra 1888.

(5425—1) St. 5698.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Drobniča z Vidma št. 31 proti Ani Skulj z Ceste št. 56 v izterjanje terjatve 100 gld. s pr. notarskega dolžnega pisma dne 9. marca 1887, št. 12563, dovolila izvršilna dražba na 570 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 356 zemljiške knjige katastralne občine Cesta.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, prvi na

18. januarja

in drugi na

22. februvarja 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo vpogledati v navadnih uradnih urah pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 26. oktobra 1888.

(5553—1) St. 8498.

**Razglas.**

Neznano kje bivajočemu Matiji Kusu iz Čužnje Vasi, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da sta Ana Starič iz Gor. Zabukovja in Martin Metelko iz Brezovice št. 3 vložila proti njemu tožbo de praes. 12. novembra 1888, št. 8494, za priposestovanje zemljišča vložna št. 107 katastralne občine Staro Zabukovje, da se je o tej tožbi določil dan za postopanje na

9. januarja 1889

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim g. Jožef Weibl iz Mokronoga za skrbnika o tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naróku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. novembra 1888.



(5243—3)

**R u n d m a c h u n g.**

Nr. 9996.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß nachstehende Tabularbescheide für Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, respective für die unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger bereits verstorbenen Personen, den nachstehenden, für sie bestellten Curatoren ad actum behändigt worden sind, und zwar:

Tabularbescheid vom 18. April 1888, Z. 3925, für Math. Burja, Math. Jasovec, Sebastian Smerečnik, Mathias Pistotnik, Ursula, Georg und Blas Bizjak, Josef und Maria Hribar, alle von Snovik; — dem Franz Levc von Baseno.

Tabularbescheid vom 18. April 1888, Z. 3926, für Mathias Jasovec von Potof, Anna Hribar von Trobeveno, Maria Hribar von Snovik, Ursula Pistotnik, Mathias und Sebastian Smerečnik von Snovik; — dem Franz Levc von Baseno.

Tabularbescheid vom 8. Mai 1888, Z. 4430, für Rojalta Troha von Laibach und Z. 4553 für Johann Fischer von Oberburg; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4598, für Barthlma Inhant und Maria Novak von Gora; — dem Andreas Svetlin von Mlata.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4599, für Alexander Korbar von Moste; — dem Josef Kepic von Moste.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4600, für Florian Perne von Brestie; — dem Hugo Kronabethvogel von Godic.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4601, für Franz Toman von Oberfeld; — dem Johann Grabner von Neul.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4602, für Lucas und Maria Dsolnik von Savina Pec; — dem Sebastian Stefula von Stein.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4603 und 4604, für Franz Toman von Oberfeld; — dem Johann Grabner von Neul.

Tabularbescheid vom 12. Mai 1888, Z. 4698, für Agnes Berle von Podgier; — dem Sebastian Stefula von Stein.

Tabularbescheid vom 16. Mai 1888, Z. 4699, für Katharina Toman von Brhoplje; — dem Sebastian Stefula von Stein.

Tabularbescheid vom 17. Mai 1888, Z. 4717, für Anton Budesch; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 18. Mai 1888, Z. 4809, für Josef und Jakob Močnik von Zupanje Njive; — dem Hugo Kronabethvogel von Godic.

Tabularbescheid vom 23. Mai 1888, Z. 4920, für Primus und Stefan Mesnik; — dem Sebastian Stefula von Stein.

Tabularbescheid vom 25. Mai 1888, Z. 4995, für Math. Jasovec von Potof, Anna Krive von Neuthal und Mathias Pirš von Obertucheln.

Tabularbescheid vom 20. Juni 1888, Z. 5493, für Theresia Fatur, Johann und Franz Humer, alle von Stein; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 12. Juni 1888, Z. 5483, für Paul Susnik von Cerna; — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 12. Juni 1888, Zahl 5524, für Gregor Kapla von Großlaschna.

Tabularbescheid vom 12. Juni 1888, Z. 5525, für Barbara Drole von Buč; — dem Josef Smolnikar von Laafe.

Tabularbescheid vom 12. Juni 1888, Z. 5566, für Maria Poljanssek von Neustift; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 16. Juni 1888, Zahl 5737, für Josef Komatar von Bisterschiza und Elisabeth Bavršnik von Silevr (?); — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 16. Juni 1888, Zahl 5779, für Lorenz Erjavsek von Zupanje Njive; — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 14. Juli 1888, Z. 6064, für Bartholma Kuralt und Franz Dolenc von Mannsburg; — dem Johann Levc von Mannsburg.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 5523, für Martin Groß, Johann Wučar, Karl Schwan von Klanc, Johann Pogačar von Klanc, Simon Glade von Kreuz, Kaspar und Ursula Pogačar von Klanc; — dem Josef Rajnc von Klanc.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Zahl 5654, für Johann Gorsey von Laibach; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Zahl 5655, für Johann Sorre von Laibach; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Zahl 5779, für Lorenz Erjavsek von Zupanje Njive; — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Zahl 6023, für Christian Fečminel und Johann Bouk von Stein; — dem Franz Fischer von Stein.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6065, für Anton Menhinger von Mannsburg; — dem Johann Levc von Mannsburg.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6066, für Josef Pirnat von Lač; — dem Anton Pivof von Lač.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6067, für Andreas Zupanc von Dobrava; — dem Johann Kvas von Zalog.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6068, für Math. Jeraj und Georg Plevel von Bobice; — dem Johann Germovnik von Bobice.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6069, für Josef, Franz, Dorothea und Maria Drole von Kirchstetten; — dem Math. Ternovsek von Zastrobelsj.

Tabularbescheid vom 17. Juli 1888, Z. 6160, für Agnes Rimove von Lahovič; — dem Franz Omers von Lahovič.

Tabularbescheid vom 21. Juli 1888, Z. 6159, für Anton Drešar von Dobrova, Andreas Bobnar, Josef Burger, Agnes Gern, alle von Repet; Valentin Stercin, Gertraud Taurar, beide von Beje, und Marianna Seršen von Suhadolc; — dem Johann Germovnik von Bobice.

Tabularbescheid vom 25. Juli 1888, Z. 6403, für Maria Spruf von Gojzd, Margareth Dolinssek, Barbara Susnik von Kalise, Maria Susnik verehel. Zagar, Gregor Dolinssek von Cerna, Paul Susnik sen., Johann Dolinssek von Kalise und Johann Dolinssek von Cerna; — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 28. Juli 1888, Zahl 6404, für Margareth Dolinssek, Gregor Dolinssek, Barbara Susnik von Kalise, Maria Susnik verehel. Zagar und Gregor Dolinssek von Cerna, Maria Spruf von Gojzd; — dem Karl Prelesnik von Stahovca.

Tabularbescheid vom 15. September 1888, Zahl 7349, für Johann, Anna, Lucia, Ursula, Gertraud und Elisabeth Gradisek, Katharina Kofirnik und Thomas Kofirnik, Lucas Pogačar, alle von Theinitz; — dem Mathias Krumpfstar von Theinitz.

Tabularbescheid vom 26. September 1888, Z. 7642, für Alexander Mlinar, Josef Bemšak, Gertraud Mlinar von Kalise, dann Maria und Helena Susnik von Gojzd; — dem Johann Remšak von Gojzd.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Z. 8015, für Kaspar Strbin von Potof, Valentin Plahutnik von Mitterdorf, Anton Burja und Josef Mate von Laafe; — dem Josef Smolnikar von Laafe.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Z. 8098, für Valentin Kastelic, Ursula Dečman, Valentin Stercin, Anton Bergant, Michael Stercin und Alex. Ster von Staručna; — dem Blas Kerzic von Bobice.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Z. 8099, für Franz Bobovšar, Jakob Bobovšar, Francisca und Maria Bobovšar von Rudnik und Ignaz Cebivnik von Smarca; — dem Franz Sferjanc von Wolfsbach.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Zahl 8100, für Helena Bertnik, Alois Dredkar von Smarca und Anton Kratner von Kratna; — dem Johann Herb von Duplitz.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Z. 7732, für Lucas Pistotnik, Johann Drožan, Anna Pistotnik von Großlaschna, Marcus Slapnik, Blas Močnik und Ursula Močnik geb. Pančur von Großlaschna; — dem Franz Levc von Baseno.

Tabularbescheid vom 29. September 1888, Z. 7744, für Johann Lipovšek, Johann Galjot, Franz Bišner, Maria Bavpetic und Alex. Polak von Smarca; — dem Johann Herb von Duplitz.

Tabularbescheid vom 10. October 1888, Zahl 7625, für Maria Valentič, Helena Zagar und Maria Kutar; — dem Hugo Kronabethvogel von Godic.

Tabularbescheid vom 1. November 1888, Z. 9370, für Francisca, Theresia und Maria Per und Urban Brenc von Mannsburg; — dem Johann Levc von Mannsburg.

Tabularbescheid vom 1. November 1888, Z. 9371, für Josef Raitran und Anton Cebul von Radomlje; — dem Johann Kralj von Radomlje.

Tabularbescheid vom 1. November 1888, Z. 9372, für Apollonia Volka von Radomlje und Jakob Sferjanc von Homec; — dem Lucas Pirnat von Homec

k. k. Bezirksgericht Stein, am 12. November 1888.

(5506—2) St. 4657.  
**Preložitev relicitacije.**

Na prošnjo Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Štampiharji) dovoljuje se preložitev relicitacije še na ime Janeza Daniča zagotovljenega, sodno na 4800 gold. cenjenega, od Jere Danič, vdove Kvas, za cenitveno vrednost izlicitiranega zemljišča vložna št. 54 ad Velesovo.

V to določuje se dražbeni dan na 4. februvarja 1889

ob 11. uri dopoldne s pristavkom odloka z dne 27. maja 1888, st. 2968.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 21. avgusta 1888.

(5364—1) St. 5051.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Kranjske hranilnice (po dr. Zupančiču) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Roglju lastnega, sodno na 2000 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 9 katastralne občine Bukovica zaradi dolžnih 300 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na 10. januarja in drugi na 7. februvarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. oktobra 1888.

(5067—1) St. 4218.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Janeza Štruklja iz Dolnje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Blaziču lastnega, sodno na 1405 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Stari Trg v Starem Trgu.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na 9. januarja in drugi na 9. februvarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. maja 1888.

(5421—1) St. 5584.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velicah Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Tavžlja iz Zdenke Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Rezi Štrukelj lastnega, sodno na 270 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vložni št. 44 katastralne občine Osolnik v Velicah Lasičah.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na 11. januarja in drugi na 8. februvarja 1889, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velicah Lasičah dne 20. oktobra 1888.

(5422—1) St. 5583.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velicah Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franceta Tavžlja iz Zdenke Vasi št. 15 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Godcu lastnega, sodno na 4559 gold. 80 kr. cenjenega zemljišča, vpisanega v vložni št. 71 katastralne občine Cesta na Cesti št. 23.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na 11. januarja in drugi na 8. februvarja 1889, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velicah Lasičah dne 20. oktobra 1888.



# Zwei Monatzimmer

schön möbliert, mit der Aussicht in die Sternallee, sind an **einen Herrn** zu vermieten: **Herrengasse Nr. 1**, 1. Stock rechts. (5414) 3

## Husten

**Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden** werden am besten erleichtert durch den Gebrauch der reizstillenden, anfeuchtenden und schleimlösenden **antikatarhischen Pastillen**

## Pastillen

die auch ein gutes **Praeservativmittel** gegen **Diphtheritis** sind.

In Schachteln à 20 kr. zu haben in der **Apotheke Piccoli „zum Engel“** in Laibach, Wienerstrasse.

Pastillen aus **Malzextract, Salmiak, Süßholzextract, Eibischteig, Pfeffermünz** und **Santonin** in Schachteln zu 10 kr. Auswärtige Aufträge gegen Nachnahme des Betrages. Bei grösserer Abnahme Rabatt. (4975) 20-6

## Christbaum-Schmuck.

**EDUARD WITTE**

**VI., Magdalenenstrasse 16, nächst d. Theater a. d. Wien**  
**Einziges Wiener Special-Geschäft von Christbaum-Schmuck- und Faschings-Artikeln.**

Bestand seit 1863.

Telegramm-Adresse: **Eduard Witte, Wien.**

**Neuheiten der Saison:**  
Pracht-Flimmer-Schmuck, Sonnen-, Kometen, Sterne etc. 5 u. 10 kr. Flimmer-Guirlanden, 2 Mr. 15 und 20 kr., wundervoll & 50 kr. Flimmer-Keifer, worin Paradiesvögel schau'n, à 20 u. 25 kr. Metallfäden-Behänge, plastisch, schön ausgef., 12 St. fertigt fl. 1.—, Petalide-Vibellen u. Paradiesvögel, täuschend imitirt, à Carton 10 St. fl. 1.—. Waffeln- u. Engelshaar, nur 1. Qual. circa à 80-100 Mr. 10 kr., farbige 20 kr. Eisweiss 10 kr. Regenbogenlichter 20 kr. Neul. Patentirte „Fris“-Kerzenleuchter ff., emailirt, 10 Stück 70 kr. Niedliche Pönnig-Bildchen 8, 10 und 25 kr.



Weihnachtsbaum

wie Zeichn., 30 Cm. in Relief, schön ausgef., à Kuffellen 46 kr. Derselbe 19 Cm. 20 kr., Wachs-Weihnachtsmännchen fl. —.60, 1.—, 1.50.  
Fliegende Christkind-Engel, fein, mit Wolle, Seidenkleid, 35, 40, 60 80 kr., fl. 1, 1.50, extra groß fl. 2.60 u. 3.50. Knallbomben per Dtzd. 50, 60 kr., 1, 2, 3 Reflexkerze, 10 u. 20 kr. Metall-Bombonniere Dtzd. 60 kr. Christbaum-Schnee 1 Badet 8 kr.  
25 Stück Pracht-Flimmer-Schmuck fl. 2.— u. fl. 3.50.  
25 „ farbige, Gold-, Silber- u. Galanin-Bombonniere fl. 2 u. fl. 3.50.  
36 „ von dem neuen Pönnig-Glaschmuck fl. 2 u. fl. 3.50.  
**Neulat. Kerzenhalter**, um die Kerzen schnell und fest am Baume zu befestigen, 1 Carton, 10 Stück, nur 20 u. 30 kr., feinste 40 u. 50 kr., andere praktische, auch mit Tropfshalen, per Duzend 10 u. 20 kr. — **Electrischer Licht-Magnesium-Brand** 6 Meter 30 kr. Nordlichter, 6 Stück 30 kr. **Electrische Kerzen**, auf einmal zündend, 10 Stück 30 kr. **Hesperuskörner**, 1 Bund (30 St.) 40 kr. **Farbige Kerzen** per Duzend 10, 15 u. 20 kr., **Renaissance** 36 kr., **electrische Welle** zum Verbinden der Kerzen, 30 Meter 30 kr. **Br. Eiszapfen** 3 bis 5 kr. **Comp. Christbaum-Ausputz** fl. 3.60, 7.50 und 10.50. — **Illustrirte Cataloge** über Christbaum- und Cotillon-Ordnung franco. **Verandt per Nachnahme.** (5591) 3-3

(5302-2) Nr. 8498.  
**Curatorsbestellung.**

Dem Paul Prubic von Zirknitz und rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Matičić von Slivice auf Anerkennung der Erziehung der Realität Nr. 807 ad Zirknitz Herr Karl Puppis in Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten October 1888.

(5282-2) Nr. 8642.  
**Curatorsbestellung.**

Dem verstorbenen Alois Kom von Lichtenbach, rückfichtlich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretirt und ihm der Grundbuchs-Bescheid vom 25sten April 1888, Z. 2897, behändigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. October 1888

# Farben-Fabrik

sammt 2 Niederlagen, verbunden mit **Anstreicher-Geschäft**, alles im besten Betriebe, ist krankheitshalber **zu verkaufen**, Die dazu gehörigen Localitäten sind auf mehrere Jahre zu verpachten.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (5592) 3-3

Soeben ist in unserer Verlage erschienen:

# Deutscher Kalender für Krain auf das Gemeinjahr 1889

zugleich

## Adress- und Auskunftsbuch.

Herausgegeben von Prof. W. Einhart.

Preis 60 kr., mit Postversendung 65 kr.

Der Reinertrag dieses Kalenderunternehmens ist der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet.

Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, ermuntert uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen, welchen wir somit allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen bestens empfohlen halten. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4563) 10-6

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung in Laibach.

(5612) Nr. 1627.  
**Firma-Übertragung.**

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben, daß bei der Firma

**Franz Bartlme**

der Uebergang derselben an Anna Bartlme von Gottschee im diesgerichtlichen Handelsregister für Einzelfirmen angemerkert worden ist.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 13. November 1888.

(5603-1) Nr. 8195.  
**Curatorsbestellung.**

Gegen den unbekannt wo befindlichen Josef Bečaj, Grundbesitzer in Unterrotawe, wurde die Curatel verhängt und demselben Johann Klančar von Pilovnik als Curator bestellt.

Johann Klančar wurde auch den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Bečaj von Otave als Curator ad actum bestellt, und es wurde ihm der wider Josef Bečaj erflossene diesgerichtliche Bescheid vom 11. August 1888, Z. 6048, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 13ten December 1888.

(5601-1) Nr. 5184.  
**Zweite exec. Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4352 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes (nom. hohen Avaras) gegen Martin Klasić von Oberdorf am 10. Jänner 1889

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten December 1888.

(5602-1) Nr. 5183.  
**Exec. zweite Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4351 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes in Treffen (nom. hohen Avaras) gegen Franz Bidar von Raženthal pcto. 6 fl. 50 kr. am 10. Jänner 1889

zur zweiten exec. Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten December 1888.

(5399-3) Nr. 8913.  
**Curatorsbestellung.**

Vom gefertigten Bezirksgerichte wurde dem nach Amerika abgegangenen Realitätenbesitzer Ignaz Favornik von Hrib Herr Thomas Favornik dortselbst zum Curator im Sinne des § 276 a. b. G. B. bestellt

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. November 1888.

(5447-2) Nr. 27509.  
**Curatorsbestellung.**

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Georg Song von Weisheid, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, und dem Anton Pengov unbekanntem Aufenthaltes wurde Herr Dr. Wunda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 8. October 1888, Z. 15 033, zugefertigt.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 26. November 1888.

(5459-3) Nr. 7652, 7653, 9939, 9958.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 21. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die letzte exec. Feilbietung der Realität des Kaspar Vidrić von Dorn Einlage-Nr. 61 und 62 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. November 1888.

(5568-2) Nr. 10640.  
**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, theils verstorbenen Tabulargläubiger Margaretha Sernitšić von Reinthal, minderj. Ursula und Maria Klarić, Anton Žagar von Brod, Agnes Ozanić, minderj. Anton Klarić, Mathias Ozanić, minderj. Magdalena und Margaretha Mule, Michael Ozanić, Ursula Ozanić, minderj. Anton, Josef, Ursula und Maria Klarić erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 8. November 1888, Z. 10006, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl.-Z. 75 ad Kuzelj der Agnes Klarić von Kuzelj Nr. 2, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten December 1888.

## Billigste Einkaufsquelle für die Winter-Saison und Weihnachten!

# J. & S. Kessler in Brünn

Ferdinandsgasse 7, — Cz. versenden mit Nachnahme:

10 m Winterloden für Frauenkleider, doppelbreit	fl. 5-50
10 m Valerie-Flanell für Frauenkleider, neueste Muster	fl. 4-—
10 m Kalnuf, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 2-70
10 m Kleiderbarchent, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 3-—
10 m Schlafrockstoff, farriert, neueste Muster	fl. 2-50
29 Ellen Prognitzer Barchent, blau und braun fl. 5-—, weiß und roth	fl. 6-—
3-10 m Herren-Anzug-Stoff für Winter, Ia fl. 5-50, IIa	fl. 3-75
2-10 m Winterrockstoff, modern, Ia fl. 10-—, IIa	fl. 6-—
2-10 m Ueberzieherstoff, modern	fl. 6-—
6 Stück Plüschmützen, für Herren und Knaben	fl. 1-50
1 Stück Winterbettdecke aus Rouge, complet	fl. 3-—
1 Stück Pferde-Decke, 190 cm lang, 130 cm breit, Ia gelb fl. 2-50, IIa grau	fl. 1-50
1 Stück Angora-Anhängtuch, für Winter 10/4, Ia fl. 6-—, IIa	fl. 2-80
1 Stück Frauen-Schafwolljacke (Jersey), alle Modefarben, Ia fl. 3-—, IIa	fl. 1-50
3 Stück Filzröcke, reich tambouciert, roth, grau, braun	fl. 3-—
6 Paar Winterstrümpfe, gestrikt, aller Farben, gestreift	fl. 1-50
1 Stück Peintuch, 2 m lang, ohne Naht	fl. 1-50
10 m Lausteppich, starke Qualität	fl. 3-50
1 Stück Herrenhemd, weiß und farbig, Ia fl. 1-80, IIa	fl. 1-20
3 Stück Arbeiterhemden, aus schwerem Dyford	fl. 2-—
3 Paar Unterhosen aus Barchent, Seiwand Ia fl. 2-50, IIa	fl. 1-80
6 Paar Wintersocken, gestrikt, aller Farben	fl. 1-10
6 Stück Frauenhemden aus Krafleinwand und Chiffon, Ia fl. 5-—, IIa	fl. 3-25
3 Stück Nachcorsetten aus Chiffon, gestrikt Ia fl. 4-—, IIa	fl. 1-80
1 Stück Jute-Vorhang, türkische Dessins, Ia fl. 3-50, IIa	fl. 2-50
1 Decken-Garnitur, 1 Tisch- und 2 Bettdecken, aus Rips fl. 4-50, aus Jute	fl. 3-50
29 Ellen Hanseleinwand, starke Qualität, 1/4 fl. 5-50, 1/2	fl. 4-20
29 Ellen Dyford, neueste Dessins	fl. 4-50
29 Ellen Kanakas, neueste Dessins, beste Qualität	fl. 6-—
3 Stück Tischtücher aller Farben, 1/4 fl. 2-—, 1/2	fl. 1-—

Muster gratis und franco. (5001) 12-10